

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 55 (1999)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Pfadibewegung Schweiz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-844660>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bei einer Tasse Kräutertee überliessen, glichen sich in den letzten Jahrzehnten männliche und weibliche Rauchgewohnheiten weitgehend an. Eine kürzlich publizierte dänische Studie befasste sich mit den Folgen des sozialen Wandels. Während 12 Jahren untersuchte ein Mediziner-Team rund 25 000 Männer und Frauen in Bezug auf ihre Herzgesundheit. Wer in diesem Zeitraum einen Herzinfarkt erlitten hatte, wurde statistisch im Zusammenhang mit seinem Risikoprofil für Herzkrankheiten genauer überprüft.

### **Doppeltes Herzinfarkttrisiko bei Frauen**

Die Ergebnisse der dänischen Studie sind für Frauen alarmierend: Verglichen mit rauchenden Männern haben rauchende Frauen ein mehr als doppelt so hohes Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden. Als Begründung für diesen Sachverhalt nennt die dänische Studie "mögliche Einflüsse des Tabakrauchens auf den weiblichen Hormonhaushalt." So steht besonders der Mangel an Oestrogen im Verdacht, das Risiko für Herzerkrankungen zu erhöhen. Denkbar wäre somit, dass Bestandteile des Tabakrauchens einen negativen Effekt auf den Oestrogenspiegel der Frauen besitzen.

### **Diäten zum ersten, zum zweiten...**

Auch die Schweizerische Vereinigung für Ernährung blieb in diesen Tagen nicht müssig und kümmert sich um unser Wohlergehen. Sie testete 23 in der Schweiz verbreitete Diäten („Schlankheitsdiäten - so wählen sie richtig“) und kommt zum Schluss, dass nur zwei das Prädikat „sehr empfehlenswert“ verdienen. - In einer weiteren Publikation greift sie all jenen unter die Arme, die entweder generell gesünder leben oder sich auf die Badesaison vorbereiten wollen.

“SCHLANKHEITSDIÄTEN-  
SO WÄHLEN SIE RICHTIG”.

FR. 15.-

“GESUND ABNEHMEN”

FR. 16,-

BEIDE:

SCHWEIZ. VEREINIGUNG

FÜR ERNÄHRUNG

EFFINGERSTASSE 2

POSTFACH 8333

3001 BERN

TEL. 031 85 81

---

## **PFADIBEWEGUNG SCHWEIZ**

Die Pfadibewegung Schweiz setzt sich dieses Jahr vertieft mit dem Thema Koedukation auseinander. Es soll gezeigt werden, was Koedukation ist und wie diese im Interesse der Kinder geschehen soll. Die Projekte haben u.a. den Zweck, Mädchen voll und gleichberechtigt teilnehmen zu lassen und zu verhindern, dass Mädchen ihre Pfadiaktivitäten frühzeitig verlassen.